

Über die Arbeit einer Erfahrungen der Kreisleitung Jugendkommission Beutzen

Die Grußbotschaft des Genossen Walter Ulbricht an das VIII. Parlament der FDJ ist ein bedeutsames Dokument der kontinuierlichen, auf die klassenmäßige Erziehung der jungen Generation der DDR gerichteten Politik der Partei. In ihr werden die Aufgaben der Erben des Kommunistischen Manifestes begründet: „Fest verbunden mit der Arbeiterklasse den Sozialismus in der DDR zu vollenden und die wissenschaftlich-technische Revolution zu meistern.“

Die Grußbotschaft an das VIII. Parlament, die von den Festlegungen des VII. Parteitagés ausgeht, hat den Platz der Mädchen und Jungen bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus bestimmt. Wir stellten uns die Frage: Welche neuen Anforderungen und Aufgaben ergeben sich nach dem VII. Parteitag und dem VIII. Parlament für die Leitungstätigkeit der Kreisleitung und ihre Organe, besonders für die Jugendkommission? Welche Probleme müssen unter den neuen Bedingungen im Mittelpunkt der Arbeit der Jugendkommission stehen?

Wir betrachten es als Hauptaufgabe der Jugendkommission, der Kreisleitung und ihrem Sekretariat zu helfen, das einheitliche Handeln aller

gesellschaftlichen Kräfte bei der klassenmäßigen Erziehung der Jugend zu sichern. Das kann wiederum nur geschehen, wenn wir uns auf die Grundorganisationen stützen. Sie müssen in die Lage versetzt werden, die große Verantwortung der Partei für die Erziehung der Jugend zu sehen und danach zu handeln. Diese Aufgaben erkannten wir beim Studium der ZK-Beschlüsse sogar in ausführlichen Diskussionen im Sekretariat der Kreisleitung und in der Jugendkommission.

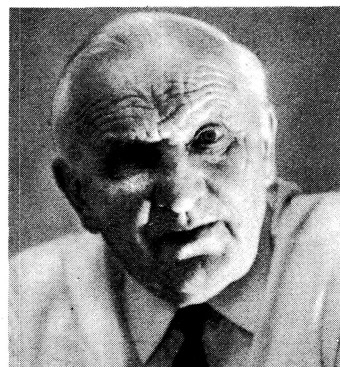
Hauptaufgabe: Einheitliches Handeln aller gesellschaftlichen Kräfte sichern

Dabei mußten wir uns auch mit ideologischen Unklarheiten beschäftigen, die sich hindernd auf die Arbeit auswirkten. So gab es Erscheinungen, daß sich die Jugendkommission in sehr starkem Maße mit Problemen beschäftigte, die der Jugendverband zu lösen hatte. Das führte teilweise sogar zur Übernahme von Funktionen des Sekretariats der Kreisleitung der FDJ. Mit der Klärung der Aufgabenstellung der Jugendkommission hat sich das schrittweise geändert. Jetzt konzentrieren wir uns als Organ der Kreisleitung und des Sekretariats auf die Unterstützung der Arbeit der Parteigruppe in der gewählten

Ich kämpfte für die Sowjetmacht

Vor 50 Jahren führte das russische Proletariat unter Führung der Partei Lenins die Große Sozialistische Oktoberrevolution durch. An diesem Ereignis nahm

auch ich teil. Als Soldat kam ich zu Beginn des ersten Weltkrieges an die Ostfront. Schon am 29. Dezember 1914 geriet ich auf einer vorgeschobenen Feldwache in russische Gefangenschaft. Auf dem Weitertransport sagte ein russischer Infanterist zu mir: „Warum beschießen wir uns gegenseitig, wir sind doch Brüder.“ Diese Worte waren für mich von tiefer Bedeutung, denn ich dachte dabei an den Ausspruch von Karl Marx: „Proletariat aller Länder,



DIR^^/HMDIBWOKr